

# 1944 - 46

## Keine Schulen - kein Unterricht

### *Lehrkräfte für kriegswichtige Aufgaben und Fliegeralarm*

An den Bruchsaler öffentlichen Schulen findet vom **1. September 1944** bis zum Februar **1946** kein Schulunterricht statt.

Am **1. September 1944** werden alle Schulen (außer dem Gymnasium) geschlossen und Lehrer und Lehrerinnen für kriegswichtige Aufgaben dienstverpflichtet. Unterricht erfolgt deshalb auf privater Ebene.

Gegen Ende des Krieges wird wegen der ständig zunehmenden Bedrohung durch feindliche Flugzeuge der Schulweg immer riskanter.

### *Schulraum für Notquartiere, Behörden und Militärregierung*

Nach der Bombardierung vom **1.3.1945** fehlt es an Schulraum, denn die wenigen unbeschädigten Schulgebäude dienen als Notquartiere für ausgebombte Familien und Heimatvertriebene sowie als Unterkunft für Ämter und Behörden oder sind von der Militärregierung beschlagnahmt.

### *Lehrkräftemangel*

Außerdem fehlen Lehrkräfte, denn 60 % der früheren Lehrerinnen und Lehrern waren aus dem Schuldienst entfernt worden. Sie werden erst nach einer so genannten „Entnazifizierung“ wieder in den Schuldienst übernommen. Außerdem sind viele Lehrer im Krieg gefallen.



Hohenegger, nach 1946

### *Schuttbeseitigung und caritative Tätigkeiten*

Die wenigen verbliebenen Lehrkräfte aber bekommen den Auftrag, mit den älteren Schülern bei der Schuttbeseitigung mitzuarbeiten.

Die älteren Schülerinnen werden als Hilfskräfte bei caritativen Tätigkeiten eingesetzt (z.B. Gisela Gaier aus der Oberschule bei der Suppenküche der Caritas im St. Paulusheim).

### *Dringender Appell*

Am **4. Januar 1946** schreibt Oberbürgermeister Prof. Bläsi an die amerikanische Militärregierung:

*„Die Erziehung unserer Jugend ist mir eine brennende Sorge. Wenn es nicht bald gelingt, unsere in zwölf Jahren des Hitlerregimes irregeleitete und vernachlässigte Jugend durch Eröffnung eines einigermaßen normalen Unterrichts in straffe Schulzucht zu nehmen, sehe ich keine Möglichkeit, diese Jugend vor noch Schlimmerem zu bewahren ...“*



Gewerbeschule, 1947



Mozartschule, 1952